

Innovativ, clever und im Geist der Zeit

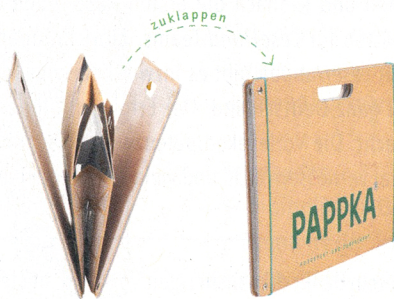
Spielspaß mit dem PAPPKA®-Haus. Ausgefuxt und zugeklappt

Von Natalie Acksteiner

Wer Kinder hat oder kennt, weiß, wie überfüllt mit Spielzeug ihre Zimmer heute oft sind. Vieles davon ist plastikbunt und in seiner Spielfunktion sehr begrenzt. Anders ist da das PAPPKA®-Haus: Recht zurückhaltend gibt es sich im ersten Moment, und stellt man es neben einen bunten Plastik-Bauernhof, schauen viele Kinder zunächst dorthin. Legt man jedoch Stifte, Farben, Papier, Schere und Kleber dazu, beginnen Kinderaugen vor Freude, Gestaltungslust und Stolz zu leuchten – das Haus verwandelt sich in einen Bauernhof, einen Lokschnitten, einen Zoo oder sogar in eine Einhornschule. „Es ist faszinierend, zu beobachten, wie das Plastikspielzeug auf einmal an Spielwert verliert und in der Ecke liegen bleibt. Denn das PAPPKA®-Haus ist dann *mein* Bauernhof, *meine* Einhornschule, *ich* habe das selbst gemacht und gestaltet. Die Kinder entwickeln einen ungeheuren Produktstolz“, erklärt Cordula Hundrieser von MuseKind®, dem jungen Leipziger Start-up hinter PAPPKA®. Erste Adressaten sind aber immer die Eltern, denen die Vorteile des Produkts schnell einleuchten: Es bietet Kindern Freiraum für eigene Kreativität, ist platzsparend zu verstauen, dank integriertem Tragegriff mobil, schadstofffrei und umweltverträglich, zudem regional und sozialverantwortlich produziert. Nahezu unmöglich, das nicht gut zu finden.

Entstanden ist die Idee zu PAPPKA® aus einem Semesterprojekt von Martina Musek, die an der Burg Giebichenstein in Halle Spiel- und Lerndesign studiert. Zusammen mit Kommunikationsdesignerin Antje Stumpe entwickelte sie die Idee weiter. „Wir wollten genau wissen, was das ideale Spielzeug ausmacht. Wir

wollten Spielwelten bauen, die Kinder und ihre Eltern begeistern. Und die die Kinderzimmerkapazitäten und unsere Umwelt schonen“, erklären die Gründerinnen, zu denen sich Marketing-Expertin Cordula Hundrieser gesellte. Alle drei sind selbst Mütter kleiner Kinder und wissen, wovon sie sprechen. Insgesamt drei Jahre Entwicklungsarbeit leisteten die Frauen, bevor PAPPKA® geboren war: Faltbare Spielwelten im Buchformat, die Konstruktions-, Gestaltungs- und Rollenspiel in einem sind. Durch einfaches Aufklappen entstehen aus dem zweidimensionalen Buchformat einzigartige individuell bespiel- und gestaltbare Objekte.



Mehrstufige Falt- und Stabilisierungsmechanismen sorgen für den nötigen Halt. Durch die spezielle Technik können die Spielwelten nach dem ersten Aufbauen in Sekundenschnelle beliebig oft aktiviert, verstaut und später wieder geöffnet und bespielt werden. Als erste Spielwelt liegt nun das PAPPKA®-Haus vor, darauf folgen soll eine Art mittelalterliches Gemäuer. Und auch an weiteren Ideen mangelt es nicht.

Gefertigt werden die Spielwelten aus Pappe, genauer gesagt aus Frischfaserkarton aus nachhaltiger skandinavischer Forstwirtschaft. Daher auch PAPPKA®, was aus dem Russischen kommt und passenderweise *Mappe* bedeutet. Der

Karton ist aufgrund seiner langen Fasern nicht nur besonders stabil und reißfest, sondern auch öko-zertifiziert. „Wir fertigen Kinderspielzeug, da gelten sehr hohe Sicherheitsnormen; absolut nichts darf kontaminiert sein. Bei Recyclingkarton wäre das nicht zu gewährleisten“, weiß Cordula Hundrieser. Selbstverständlich genügen auch alle weiteren Bestandteile wie Gummibänder, Schrauben und Verpackung diesen hohen Ansprüchen. Gedruckt wird mit mineralölfreien Farben bei Sachsendruck in Plauen, gestanzt ganz in der Nähe und konfektioniert in einer Behindertenwerkstatt in Leipzig. Auch die kurzen Wege wirken sich positiv auf die Ökobilanz von PAPPKA® aus.

Klar, dass ein solches Produkt auch die Büchergilde überzeugt. Umso mehr, als sie ihren Fokus wieder stärker auf Kinder und deren Eltern richten und das Programm entsprechend ausbauen will. Das junge Start-up zu unterstützen war da naheliegend. „Es ist einfach ein Qualitätsmerkmal, von der Büchergilde für interessant befunden und gelistet zu werden. Und die Zielgruppe buchliebender Menschen mit einer Affinität fürs Analoge passt perfekt. Die Büchergilde war tatsächlich unser Lieblingsstarter“, freuen sich die Frauen von MuseKind®. Im Zuge einer Crowdfunding-Kampagne zur Finanzierung der ersten Spielwelt gingen sie auf die Büchergilde zu; jetzt kann diese als erster Händler überhaupt das besondere PAPPKA®-Haus exklusiv mit gestalt- und faltbaren Tierfiguren aus Pappe sowie einem Stickerset anbieten. Neben Holzbausteinen, Stiften, Papier und Büchern in allen Varianten sollte das in keinem Kinderzimmer fehlen. „Viel mehr braucht es eigentlich gar nicht“, sagt Cordula Hundrieser und schmunzelt.